

25/10/2001 |

No 4

## Attenhofer, Elsie

\* 21.2.1909 (Elisabeth) Lugano, † 16.6.1999 Bassersdorf, ref., von Zurzach und Lugano. Tochter des Max, Hoteliers, und der Emmy geb. Landgraf. ∞ 1940 [Karl Schmid](#) (1907-74). Schulen in Zürich. Mitglied des 1934 gegr. Cabaret Cornichon. Später folgten Auftritte am Stadttheater Basel, in Zürich am Corso-Theater und am Schauspielhaus (mit Unterbrüchen bis 1971). Daneben spielte A. Kabarett in Ensembles, mit ihrem Bühnenpartner Max Werner Lenz, in der eigenen Formation Sanduhr (1978-82) und schliessl. solo mit Cornichon-Reprisen. Darstellerin in mehreren Schweizer Filmen (u.a. "Füsilier Wipf" 1938, "Heidi" 1952). Neben dramat. Werken publizierte A. über das Cornichon, dessen Nachlass sie betreute, sowie autobiogr. Zwiesgespräche mit ihrem Mann (1989). 1998 goldene Ehrenmedaille des Kt. Zürich für ihr Engagement für Demokratie und Menschlichkeit.

### Werke

- *Wer wirft den ersten Stein?*, 1943
- *Die Lady mit der Lampe*, 1958
- *Réserve du Patron*, 1989

### Archive

- StadtA Zürich, Nachlass Max Werner Lenz

### Literatur

- H. Dumont, *Gesch. des Schweizer Films*, 1987
- *NZZ*, 18.6.1999

**Autorin/Autor:** Felix Aeppli